

AVENEER® – Bau der ersten MMA-Produktionsanlage bis 2014 geplant– Standortentscheidung für 2011 vorgesehen

22. September 2010

- Katalyseprozess verbessert ACH-Ausbeute um bis zu 10 Prozent
- AVENEER® reduziert den CO₂-Ausstoß deutlich

Dr. Ulrich Kläres
Performance Polymers
Telefon +49 6151 18- 3707
Telefax +49 6151 18- 3719
ulrich.klaeres@evonik.com

AVENEER® basiert wie der traditionelle ACH-Sulfo-Prozess auf den Einsatzstoffen Ammoniak, Methan, Aceton und Methanol – kommt allerdings ohne den sonst üblichen Einsatz von Schwefelsäure aus.

Hohe verfahrenstechnische Kompetenz bei der Optimierung von Herstellprozessen zeigte Evonik Industries erst unlängst mit der erfolgreichen Inbetriebnahme des world-scale Methacrylat-Verbundes am Standort Schanghai. Die 250 Millionen Euro teure Investition nutzt den bekannten C4-Prozess, allerdings erstmals in dieser deutlich weiterentwickelten Form. Damit wurde die Technologieplattform im Geschäftsbereich maßgeblich verbreitert, mit AVENEER® setzt Evonik konsequent diese Strategie fort.

Der dreijährige Betrieb der AVENEER® Pilotanlage am Standort Worms (Deutschland) geht in diesen Tagen in die Abschlussphase. „Wir haben die zurückliegenden Jahre intensiv genutzt, um uns von der technischen Machbarkeit und von den zu erwartenden wirtschaftlichen und ökologischen Vorteilen des neuen Verfahrens zu überzeugen, aber auch, um noch an einigen Stellen Optimierungen vorzunehmen“, so Gregor Hetzke, Leiter des Geschäftsbereiches Performance Polymers. Aufgrund des Potentials, das AVENEER® von Anfang an erkennen ließ, wurden die Arbeiten auch im Krisenjahr 2009 unvermindert fortgesetzt. „AVENEER®“, so Hetzke weiter, „bietet im Vergleich zu anderen MMA-Herstellprozessen große Vorteile in Bezug auf die Rohstoffeffizienz, den notwendigen Investitionsbedarf sowie eine hohe Flexibilität bei der Auswahl des Standortes“.

Evonik Röhm GmbH
Kirschenallee
64293 Darmstadt
www.evonik.de

„Für unsere Kunden garantiert AVENEER® höchste Versorgungssicherheit für die von uns unter der Marke VISIOMER® angebotenen Methacrylat-Monomere – auch unter den Vorzeichen sich verknappender fossiler Ressourcen“, so Thomas Müller, Leiter des Geschäftsgebietes Acrylic Monomers.

Aufsichtsrat
Patrik Wohlhauser, Vorsitzender
Geschäftsführung
Gregor Hetzke, Sprecher
Dr. Wilhelm Otten
Dr. Michael Müller-Hennig

Sitz der Gesellschaft ist Darmstadt
Registergericht
Amtsgericht Darmstadt
Handelsregister HRB 85142

AVENEER® bietet zudem die Möglichkeit, in Zukunft auf nachwachsende Rohstoffe als Feed zurückzugreifen, auch daran wird derzeit intensiv gearbeitet. Bereits heute nutzt das Verfahren mit einer Gesamtausbeute von 95 Prozent intensiv die eingesetzten Ressourcen, was letztlich auch der Umwelt Vorteile bringt. Eine interne Studie ergab, dass die CO₂-Prozessemissionen von AVENEER® im Vergleich zu etablierten Verfahren unter 1.000 kg CO₂/to MMA liegen, was den bisherigen Wert faktisch halbiert.

Derzeit laufen die Arbeiten, um die Standortfrage der ersten AVENEER® Anlage (Nennkapazität: 150 – 200 kT MMA) zu klären. Die Entscheidung dazu wird 2011 fallen, deren Inbetriebnahme soll bereits 2014 erfolgen.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland. In unserem Kerngeschäft Spezialchemie sind wir eines der weltweit führenden Unternehmen. Zudem ist Evonik Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit bestimmen die Leistungskraft unseres Unternehmens.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 39.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 13,1 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,0 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Röhm GmbH

Kirschenallee
64293 Darmstadt
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Patrik Wohlhauser, Vorsitzender
Geschäftsführung
Gregor Hetzke, Sprecher
Dr. Wilhelm Otten
Dr. Michael Müller-Hennig

Sitz der Gesellschaft ist Darmstadt
Registergericht
Amtsgericht Darmstadt
Handelsregister HRB 85142